Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Agroscope**

DATAphyto.acw-online.ch

# Pflanzenschutzmittel für Zwiebeln (gesät, gesteckt, gepflanzt, Bund- oder Frühlingszwiebeln)

gedruckt am: 06.06.2019

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.
Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.
Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

## - Insektizide und Akarizide -

### Wirkstoff: Abamectin (Chloride Channel Activators)

| | | |
|---|---|---|
| **Vertimec (Syngenta) 31.10.2020** ⚠ | 2 w | 1 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**
Schaderreger: **Thripse**

Hinweise:
Toxisch für Raubwanzen und Raubmilben. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Darf nicht angewendet werden, wenn sich in benachbarten Parzellen blühende Pflanzen befinden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.

| | | |
|---|---|---|
| **Vertimec Gold (Syngenta)** | 2 w | 1 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**
Schaderreger: **Thripse**

Hinweise:
Toxisch für Raubwanzen und Raubmilben.Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Acetamiprid (Neonikotinoide)

| | | |
|---|---|---|
| **Barritus Rex (Renovita AG)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Basudin SG (Syngenta)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Gazelle SG (Stähler)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Oryx Pro (Syngenta)** | 1 w | 0.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**
Schaderreger: **Thripse**

Hinweise:
Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus derselben Wirkstoffgruppe. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.

## - Insektizide und Akarizide -

### Wirkstoff: alpha-Cypermethrin (Pyrethroide )

| | | |
|---|---|---|
| **Fastac Perlen (BASF)** | 2 w | 70 g/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Erdraupen**
**Minierfliegen**
**Thripse**: Optimaler Spritzbelag an Herzblättern wichtig. Unbedingt regelmässig Wirkstoffgruppen wechseln, um der Resistenzentwicklung vorzubeugen.

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (Sporenpräparat)

| | | |
|---|---|---|
| **Gesal Trauermücken-Stop (COMPO Jardin AG)** | s. Info | 0.25% |
| **Solbac (Andermatt Biocontrol)** | s. Info | 0.25% |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Trauermücken**

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m2. Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

### Wirkstoff: Bifenthrin (Pyrethroide )

| | | |
|---|---|---|
| **Capito Multi Insektizid (Stähler)** | 2 w | 0.25 l/ha |
| **Talstar SC (Stähler)** | 2 w | 0.25 l/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Lauchmotte**
**Thripse**
**Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Darf nicht angewendet werden, wenn sich in benachbarten Parzellen blühende Pflanzen befinden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Insektizide und Akarizide -

## Wirkstoff: Chlorpyrifos (Phosphorsäureester )

| | | |
|---|---|---|
| **Rimi 101 Werrenkörner (Sintagro)** | 3 w | 20-30 kg/ha |
| **Blocade (Omya)** | s. Info | 30-50 kg/ha |
| **Cortilan (Syngenta)** | s. Info | 30-50 kg/ha |
| **Grylo>proXX (Otto Hauenstein)** | s. Info | 30-50 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Erdraupen**
**Erdschnakenlarven**
**Maulwurfsgrillen**

Hinweise:

Auf den Boden zu streuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Insegar L (Syngenta)** | 3 w | 3 l/ha |
| **Pyrinex (ADAMA)** | 3 w | 3 l/ha |
| **Pyrinex (Leu + Gygax)** | 3 w | 3 l/ha |
| **Pyrinex (Stähler)** | 3 w | 3 l/ha |
| **Pyrinex (Syngenta)** | 3 w | 3 l/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Thripse**

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Cypermethrin (Pyrethroide )

| | | |
|---|---|---|
| **Cypermethrin (Omya) 31.10.2020** ⚠ | 2 w | 0.25 l/ha |
| **Cypermethrin (Sintagro)** | 2 w | 0.25 l/ha |
| **Cypermethrin S (Schneiter)** | 2 w | 0.25 l/ha |
| **Cypermethrin S (Schneiter) 31.10.2020** ⚠ | 2 w | 0.25 l/ha |
| **Cypermethrine Médol (Médol)** | 2 w | 0.25 l/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Erdraupen**
**Minierfliegen**
**Thripse**: Optimaler Spritzbelag an Herzblättern wichtig. Unbedingt regelmässig Wirkstoffgruppen wechseln, um der Resistenzentwicklung vorzubeugen.

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Insektizide und Akarizide -

## Wirkstoff: Deltamethrin (Pyrethroide )

| | | |
|---|---|---|
| **Aligator (Arysta)** | 2 w | 0.05 % |
| **Decis (Omya) 30.11.2019** ⚠ | 2 w | 0.05 % |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Erdraupen**

Hinweise: Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

| | | |
|---|---|---|
| **Decis Protech (Bayer)** | 3 d | 0.08 % |
| **Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)** | 3 d | 0.08 % |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger: **Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise: Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Decis Protech (Bayer)** | 2 w | 0.08 % |
| **Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)** | 2 w | 0.08 % |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Erdraupen**

Hinweise: Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Aligator (Arysta)** | 3 d | 0.05 % |
| **Decis (Omya) 30.11.2019** ⚠ | 3 d | 0.05 % |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger: **Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise: Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

## - Insektizide und Akarizide -

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Aligator (Arysta)** | 1 w | 0.5 l/ha | |
| **Decis (Omya) 30.11.2019** ⚠ | 1 w | 0.5 l/ha | |

Bewilligt für: **Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)** | Gewächshaus. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Decis Protech (Bayer)** | 1 w | 0.8 l/ha | |
| **Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)** | 1 w | 0.8 l/ha | |

Bewilligt für: **Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)** | Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Aligator (Arysta)** | 2 w | 0.3 l/ha | |
| **Decis (Omya) 30.11.2019** ⚠ | 2 w | 0.3 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Thripse** | Unbedingt regelmässig Wirkstoffgruppen wechseln, um der Resistenzentwicklung vorzubeugen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Decis Protech (Bayer)** | 2 w | 0.5 l/ha | |
| **Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)** | 2 w | 0.5 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Thripse** | Unbedingt regelmässig Wirkstoffgruppen wechseln, um der Resistenzentwicklung vorzubeugen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

## - Insektizide und Akarizide -

### Wirkstoff: Fettsäuren (Kaliumsalze) (Fettsäuren )

| | | |
|---|---|---|
| **BIOHOP DelMON (Renovita AG)** | s. Info | 2% |
| **Natural (Andermatt Biocontrol)** | s. Info | 2% |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Siva 50 (Omya)** | 1 w | 2% |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Neudosan Neu (GNS Consult AG)** | s. Info | 2% |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Pyrethroide )

| | | |
|---|---|---|
| **Karate Zeon (Syngenta)** | 2 w | 0.1 l/ha |
| **Kendo (Renovita AG)** | 2 w | 0.1 l/ha |
| **Kendo (Syngenta)** | 2 w | 0.1 l/ha |
| **Techno 10 CS (Leu + Gygax)** | 2 w | 0.1 l/ha |
| **TAK 50 EG (Stähler)** | 2 w | 0.2 kg/ha |
| **Ravane 50 (Schneiter)** | 2 w | 0.2 l/ha |
| **Techno (Leu + Gygax)** | 2 w | 0.2 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Erdraupen**
**Lauchmotte**
**Minierfliegen**
**Thripse**

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Insektizide und Akarizide -

### Wirkstoff: Pirimicarb (Carbamate)

| | | |
|---|---|---|
| **Pirimicarb (Omya)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Pirimicarb 50 WG (Schneiter)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Pirimor (Leu + Gygax)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Pirimor (Stähler)** | 1 w | 0.5 kg/ha |
| **Pirimor (Syngenta)** | 1 w | 0.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Blattläuse**

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Pyrethrine (Pyrethroide )

| | | |
|---|---|---|
| **Alaxon Gold (Syngenta)** | 3 d | 2.5 l/ha |
| **BIOHOP DelTRIN (Renovita AG)** | 3 d | 2.5 l/ha |
| **Deril (Syngenta)** | 3 d | 2.5 l/ha |
| **Sanoplant Bio-Spritzmittel (Syngenta)** | 3 d | 2.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Spinnmilben**
**Thripse**
**Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Insektizide und Akarizide -

### Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (Pyrethroide )

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesal Natur-Insektizid (COMPO Jardin AG)** | 3 d | 1 - 2 l/ha | B\|O |
| **Parexan N (Omya)** | 3 d | 1 - 2 l/ha | B\|O |
| **Sepal (Syngenta)** | 3 d | 1 - 2 l/ha | B\|O |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Spinnmilben**
**Thripse**
**Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)** | 3 d | 0.5 l/ha | B\|O |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Blattläuse**
**Spinnmilben**
**Thripse**
**Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)**

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Quassiaextrakt (Pflanzenextrakte )

| | | | |
|---|---|---|---|
| **BIOHOP DelSAN (Renovita AG)** | 3 d | 0.2% | B\|O |
| **Quassan (Andermatt Biocontrol)** | 3 d | 0.2% | B\|O |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse**

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

## - Insektizide und Akarizide -

### Wirkstoff: Spinosad (Fermentationsprodukte)

| | | |
|---|---|---|
| **Perfetto (Syngenta)** | 1 w | 8 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Minierfliegen**
**Thripse**

Hinweise:
Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Darf nicht angewendet werden, wenn sich blühende Pflanzen in benachbarten Parzellen befinden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Audienz (Omya)** | 1 w | 0.4 l/ha |
| **BIOHOP AudiENZ (Renovita AG)** | 1 w | 0.4 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Minierfliegen**
**Thripse**

Hinweise:
Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Spirotetramat (Ketoenole)

| | | |
|---|---|---|
| **Movento SC (Bayer)** | 2 w | 0.75 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Thripse**

Hinweise:
Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen )

| | | |
|---|---|---|
| **Bio Garden Älchen gegen Werren und Erdraupen** | 3 w | 0.5-1 Mio/m2 |
| **BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita AG)** | 3 w | 0.5-1 Mio/m2 |
| **Carponem (Andermatt Biocontrol)** | 3 w | 0.5-1 Mio/m2 |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
**Erdraupen**
**Maulwurfsgrillen**

Hinweise:

| | | |
|---|---|---|
| **Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)** | s. Info | 0.5 Mio/m2 |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
**Erdraupen**

Hinweise:
Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

| | | |
|---|---|---|
| **Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)** | s. Info | 0.5 - 1 Mio/m2 |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
**Maulwurfsgrillen**

Hinweise:
Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

### Wirkstoff: Thiacloprid (Neonikotinoide)

| | | |
|---|---|---|
| **Biscaya (Bayer)** | 2 w | 0.4 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Thripse**

Hinweise:
Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift und einer allfälligen Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen )

**Traunem (Andermatt Biocontrol)** s. Info 500000 Org/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Trauermücken**

Hinweise:

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

**Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)** s. Info 500000 Org/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Trauermücken**

Hinweise:

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Wirkstoff: zeta-Cypermethrin (Pyrethroide )

**ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)** 2 w 0.02%

**Fury 10 EW (Omya)** 2 w 0.02%

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Erdraupen**

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion dieser Distanzen beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

**ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)** 2 w 0.15 l/ha

**Fury 10 EW (Omya)** 2 w 0.15 l/ha

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Lauchmotte**
**Thripse**: Optimaler Spritzbelag an Herzblättern wichtig. Unbedingt regelmässig Wirkstoffgruppen wechseln, um der Resistenzentwicklung vorzubeugen.

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion dieser Distanzen beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Fungizide -

# - Fungizide -

## Wirkstoff: Azoxystrobin (Strobilurine (QoI))

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Legado (Biesterfeld Helvetia) 23.01.2020** ⚠ | 2 w | 1 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus derselben Wirkstoffgruppe. Im Gemüsebau kann das Produkt bei Einsatz in nicht bewilligten Kulturen Pflanzenschäden verursachen. Abdrift vermeiden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Amistar (Omya)** | 2 w | 1 l/ha | |
| **Amistar (Stähler)** | 2 w | 1 l/ha | |
| **Amistar (Syngenta)** | 2 w | 1 l/ha | |
| **Globaztar SC (Schneiter)** | 2 w | 1 l/ha | |
| **Hortosan (Syngenta)** | 2 w | 1 l/ha | |
| **Ortiva (Renovita AG)** | 2 w | 1 l/ha | |
| **Ortiva (Syngenta)** | 2 w | 1 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

## Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenoconazole (Strobilurine (QoI) + Triazolderivate)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Priori Top (Syngenta)** | 2 w | 1 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**
**Graufäule (Botrytis)**: Teilwirkung.
**Mehlkrankheit (Sclerotium)**
**Papierflecken (Phytophthora)**
**Purpurflecken (Alternaria)**
**Rostpilze**
**Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)**

Hinweise:

Teilwirkung gegen Blattbotrytis. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Chlorothalonil (Phthalonitrile)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bravo 500 (Syngenta)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Cargo (Leu + Gygax)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Chlorotal 500 (Schneiter)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Chlorothalonil (Omya)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Chlorothalonil (Sintagro)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Chlorothalonil Médol (Médol)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Daco 500 (Stähler)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Daconil 500 (Stähler)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Daconil Weather Stik (Syngenta)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Defensor SC (Renovita AG)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Fusanil Royal (Eric Schweizer AG)** | 3 w | 3 l/ha | |
| **Miros FL (Bayer)** | 3 w | 3 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Fungizide -

### Wirkstoff: Chlorothalonil + Azoxystrobin (Phthalonitrile + Strobilurine (QoI))

| | | |
|---|---|---|
| **Ortiva Opti (Syngenta)** | 3 w | 2.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**
**Graufäule (Botrytis)**: Teilwirkung.
**Mehlkrankheit (Sclerotium)**
**Papierflecken (Phytophthora)**
**Purpurflecken (Alternaria)**
**Rostpilze**
**Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)**

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Teilwirkung gegen die Graufäule. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

### Wirkstoff: Coniothyrium minitans (Lebende Organismen )

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Contans WG (Andermatt Biocontrol)** | s. Info | 2 - 8 kg/ha | B\|O |
| **Contans WG (Bayer)** | s. Info | 2 - 8 kg/ha | B\|O |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Sclerotinia-Fäule**

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Contans WG (Andermatt Biocontrol)** | s. Info | 2 - 8 kg/ha | B\|O |
| **Contans WG (Bayer)** | s. Info | 2 - 8 kg/ha | B\|O |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Sclerotinia-Fäule**

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

### Wirkstoff: Cymoxanil (Cymoxanil)

| | | |
|---|---|---|
| **Cymoxanil WG (Schneiter)** | 3 w | 0.18 - 0.27 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:

In Tankmischung mit 1.8 - 2.7 kg/ha Mancozeb 75%.

### Wirkstoff: Cyprodinil + Fludioxonil (Anilino-pyrimidine + Phenylpyrrole)

| | | |
|---|---|---|
| **Avatar (Stähler)** | s. Info | 1 kg/ha |
| **Play (Renovita AG)** | s. Info | 1 kg/ha |
| **Play (Syngenta)** | s. Info | 1 kg/ha |
| **Switch (Syngenta)** | s. Info | 1 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Mehlkrankheit (Sclerotium)**

Hinweise:

Anwendung: 1. Behandlung im 2-Blattstadium, 2. Behandlung 3 Wochen später (bei Herbstsaat im Frühjahr). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Avatar (Stähler)** | 2 w | 1 kg/ha |
| **Play (Renovita AG)** | 2 w | 1 kg/ha |
| **Play (Syngenta)** | 2 w | 1 kg/ha |
| **Switch (Syngenta)** | 2 w | 1 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)**

Hinweise:

Gegen Blattbotrytis. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Fungizide -

## Wirkstoff: Difenoconazol (Triazolderivate )

| | | |
|---|---|---|
| **Bogard (Leu + Gygax)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Difcor 250 EC (Schneiter)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Genius Rex (Renovita AG)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Score Profi (Renovita AG)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Score Profi (Syngenta)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Sico (Bayer)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Slick (Stähler)** | 2 w | 0.5 l/ha |
| **Slick (Syngenta)** | 2 w | 0.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Purpurflecken (Alternaria)**
**Rostpilze**
**Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)**

Hinweise:

Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Dimethomorph (Morpholinderivate )

| | | |
|---|---|---|
| **Forum (BASF)** | 3 w | 1 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:

In Tankmischung mit 1.5 l/ha Rover (500 g/l Chlorothalonil). Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Fluazinam (Pyridine)

| | | |
|---|---|---|
| **Ibiza SC (Schneiter)** | 1 w | 0.5 l/ha |
| **Mapro (Syngenta)** | 1 w | 0.5 l/ha |
| **Tisca (Bayer)** | 1 w | 0.5 l/ha |
| **Zignal (Stähler)** | 1 w | 0.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**
**Graufäule (Botrytis)**: Teilwirkung.
**Purpurflecken (Alternaria)**
**Rostpilze**
**Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)**

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen im Abstand von 7 - 10 Tagen. Teilwirkung gegen Graufäule. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Fludioxonil (Phenylpyrrole)

| | | |
|---|---|---|
| **Maxim 480 FS (Syngenta)** | s. Info | 100 ml/100 kg Saatgut |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)**

Hinweise:

Nur im Ausland nur zur Saatgutbeizung: 100 ml/100 kg Saatgut. Gebeiztes Saatgut nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss das behandelte Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut auch am Ende der Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet ist. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss verschüttetes Saatgut beseitigt werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Fungizide -

### Wirkstoff: Fluoxastrobin + Prothioconazole (Strobilurine (QoI) + Triazolderivate)

| | | |
|---|---|---|
| **Fandango (Bayer)** | 3 w | 1.25 l/ha |
| **Fandango (Stähler)** | 3 w | 1.25 l/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Iprodione (Dicarboximide)

| | | |
|---|---|---|
| **Baldo (Omya) 31.01.2020** ⚠ | s. Info | |

Bewilligt für: **Liliengewächse**

Schaderreger:

**Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Anwendung: Trockenbeizung der Gemüsesamen. Bewilligt gegen Alternaria und Botrytis. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Baldo (Omya) 31.01.2020** ⚠ | 3 w | 0.15% |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)**

Hinweise:

Aufwandmenge: 1.5 kg/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Fungizide -

| Wirkstoff: Mancozeb (Dithiocarbamate) | | | |
|---|---|---|---|
| **Dithane Neotec (Syngenta)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Mancozeb 75 WG (Racroc) 31.10.2020** ⚠ | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Trimanoc DG (fenaco UFA-Samen Nützlinge) 29.11.2019** ⚠ | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Falscher Mehltau (Peronospora)** | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bonita WG (Leu + Gygax)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Mancozeb 75 WG (Schneiter)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Mancozeb 75 WG (Sintagro)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Policar 75 WG NeoTec (Omya)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Proto>proXX (Omya)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |
| **Tutor WG (Renovita AG)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Falscher Mehltau (Peronospora)** | Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Mancozeb 75 WG (Sintagro)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |
| **Tutor WG (Renovita AG)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)** | Anwendung: Nur bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Dithane Neotec (Syngenta)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)** | Anwendung: Nur zur Anzucht von Jungpflanzen bis Stadium 12 (BBCH). Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bonita WG (Leu + Gygax)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)** | Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Anwendung bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Mancozeb 75 WG (Schneiter)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |
| **Policar 75 WG NeoTec (Omya)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |
| **Proto>proXX (Omya)** | s. Info | 0.2 - 0.3% | |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)** | Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen bis Stadium 12 (BBCH). Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Mancozeb 75 WG (Racroc) 31.10.2020** ⚠ | s. Info | 0.2 - 0.3% | |
| **Trimanoc DG (fenaco UFA-Samen Nützlinge) 29.11.2019** ⚠ | s. Info | 0.2 - 0.3% | |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

| Schaderreger: | Hinweise: |
|---|---|
| **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)** | Keimlinge, Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. |

## - Fungizide -

### Wirkstoff: Mancozeb + Benthiavalicarb-isopropyl (Dithiocarbamate + Amidcarbamate)

| | | |
|---|---|---|
| **Capito Valbon (Stähler)** | 3 w | 1.5 - 2 kg/ha |
| **Valbon (Stähler)** | 3 w | 1.5 - 2 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:
Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Mancozeb + Cymoxanil (Dithiocarbamate + Cymoxanil)

| | | |
|---|---|---|
| **Mancozeb-Cymox (Schneiter)** | 3 w | 2 - 3 kg/ha |
| **Mancozeb Combi (Sintagro) 31.10.2019** ⚠ | 3 w | 2.5 - 3 kg/ha |
| **Remiltine S pépite (Syngenta) 31.10.2020** ⚠ | 3 w | 3 - 3.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Curzate M WG (Omya)** | 3 w | 2.5 kg/ha |
| **Mancozeb-Cymox WG (Sintagro)** | 3 w | 2.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:
Anwendung: Bei Befallsbeginn, in 200-400 l Wasser.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Mancozeb + Dimethomorph (Dithiocarbamate + Triazolderivate)

| | | |
|---|---|---|
| **Acrobat MZ WG (BASF)** | 2 w | 2.5 kg/ha |
| **Acrobat MZ WG (Bayer)** | 2 w | 2.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Mancozeb + Mandipropamid (Dithiocarbamate + Amide)

| | | |
|---|---|---|
| **Revus MZ (Syngenta)** | 3 w | 2.5 kg/ha |
| **Sandora (Omya)** | 3 w | 2.5 kg/ha |
| **Virexa (Leu + Gygax)** | 3 w | 2.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**
**Mehlkrankheit (Sclerotium)**
**Papierflecken (Phytophthora)**
**Purpurflecken (Alternaria)**
**Rostpilze**
**Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)**

Hinweise:
Maximal 3 Behandlungen pro Jahr. Erste Behandlung bei Befallsbeginn.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Mancozeb + Metalaxyl-M (Dithiocarbamate + Acylanilide)

| | | |
|---|---|---|
| **Ridomil Gold (Leu + Gygax)** | 3 w | 2.5 kg/ha |
| **Ridomil Gold (Syngenta)** | 3 w | 2.5 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:
Anwendung: spritzen. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

### Wirkstoff: Mepanipyrim (Anilino-pyrimidine)

| | | |
|---|---|---|
| **Frupica SC (Stähler)** | 2 w | 0.1% |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Graufäule (Botrytis)**

Hinweise:
Aufwandmenge: 1 l/ha. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. anw

# - Fungizide -

## Wirkstoff: Metalaxyl-M (Acylanilide)

| | | |
|---|---|---|
| **Apron XL (Syngenta)** | s. Info | 0.05 l/100 kg Saatgut |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Pythium spp.**

Hinweise:
Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.05 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

## Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid (Carbamate)

| | | |
|---|---|---|
| **Plüssol A (Omya) 30.09.2020** ⚠ | s. Info | 0.25% |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**

Hinweise:
Anwendung: Aussaaten/Saaterde überbrausen. Aufwandmenge: 5 -10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Plüssol A (Omya) 30.09.2020** ⚠ | s. Info | 0.1% |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**

Hinweise:
Anwendung: Jungpflanzen nach dem Pikieren giessen. Aufwandmenge: 7.5 - 10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Plüssol A (Omya) 30.09.2020** ⚠ | s. Info | 10 ml/kg Saatgut |

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**
**Samenbürtige Pilze**

Hinweise:
Anwendung: Nur im Gewächshaus, Saatgutbeizung unverdünnt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid + Fenamidon (Carbamate + Imidazole)

| | | |
|---|---|---|
| **Arkaban (Omya)** | 2 w | 2 l/ha |
| **Consento (Bayer)** | 2 w | 2 l/ha |
| **Gesal Consento Tomaten Pilz-Schutz (COMPO Jardin AG)** | 2 w | 2 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Falscher Mehltau (Peronospora)**

Hinweise:
Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

## Wirkstoff: Pyrimethanil (Anilino-pyrimidine)

| | | |
|---|---|---|
| **Espiro (Arysta)** | 3 w | 2 l/ha |
| **Papyrus (Leu + Gygax)** | 3 w | 2 l/ha |
| **Pyrus 400 SC (Arysta)** | 3 w | 2 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Graufäule (Botrytis)**

Hinweise:
Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Tebuconazole + Fluopyram (Triazolderivate + Pyridine)

| | | |
|---|---|---|
| **Moon Experience (Bayer)** | 1 w | 0.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:
**Graufäule (Botrytis)**
**Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)**

Hinweise:
Anwendung Freiland. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt. Insgesamt nicht mehr als 3 Behandlungen mit einem Tebuconazol-haltigen Produkt. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer allfälligen Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Fungizide -

### Wirkstoff: Thiram (TMTD) (Dithiocarbamate)

**Thiram 80 (Leu + Gygax)** | s. Info | 200-300 g/100 kg Saatgut

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Anwendung Saatgutbeizung. Aufwandmenge: 200-300 g/100 kg Saatgut. Vorzugsweise in Kombination mit anderen Wirkstoffen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

**TMTD 98% Satec (Bayer)** | s. Info | 4 g/kg Saatgut

Bewilligt für: **Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Keimlingskrankheiten**

Hinweise:

Nur zur Saatgutbeizung: 4 g/kg Saatgut, maximal 2.8-68 g/ha/Jahr. Gebeiztes Saatgut nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss das behandelte Saatgut vollständig in den Boden eingearbeitet werden; es ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut auch am Ende der Saatreihen vollständig in den Boden eingearbeitet ist. Zum Schutz von Vögeln und wildlebenden Säugetieren muss verschüttetes Saatgut beseitigt werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Nematizide -

### Wirkstoff: Dazomet (Dithiocarbamate)

**Basamid-Granulat (Syngenta)** | s. Info | 40 -50 g/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**
**Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als 1 mal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

**Basamid-Granulat (Syngenta)** | s. Info | 200 g/m3

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**
**Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als 1 mal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## - Herbizide -

# - Herbizide -

## Wirkstoff: Aclonifen (Nitrodiphenylether)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bandur (Bayer)** | s. Info | 3 l/ha | |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung in gesteckten Kulturen: nach dem Stecken vor dem Auflaufen der Kultur auf unkrautfreien Boden. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Nicht auf Sandböden anwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Baso (Omya)** | s. Info | 3 l/ha | |
| **Chanon (Schneiter)** | s. Info | 3 l/ha | |
| **Dacthal SC (Stähler)** | s. Info | 3 l/ha | |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung in gesteckten Kulturen: nach dem Stecken vor dem Auflaufen der Kultur auf unkrautfreien Boden. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Nicht auf Sandböden anwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bandur (Bayer)** | s. Info | 1.33 l/ha | |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung in Säkulturen. Nicht für die Produktion von Frühlings-/Bundzwiebeln verwenden. Anwendung: Splitbehandlung: 1. Behandlung mit 0.33 l/ha im fortgeschrittenen Peitschen- bis 2-Blattstadium (BBCH 10-12), 2. Behandlung mit 0.33-0.5 l/ha (BBCH12-13), 3. Behandlung mit 0.5 l/ha (BBCH14). Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Niedrige Aufwandmenge nur in Tankmischung gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Herbizide -

## Wirkstoff: Bromoxynil (Nitrile)

**Xinca (Omya)** | 4 w | 0.25-0.5 l/ha

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, Stadium 11-13 (BBCH). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 - 14 Tagen. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

**Buctril (Bayer)** | 4 w | 1 l/ha

Bewilligt für: **Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Stadium 11-13 (BBCH). Splitbehandlung gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Anwenderschutz-Auflagen beachten.

**Buctril (Bayer)** | s. Info | 1 l/ha

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Stadium 11-13 (BBCH). Splitbehandlung gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Anwenderschutz-Auflagen beachten.

## Wirkstoff: Clethodim (Cyclohexenone)

**Select (Stähler)** | 8 w | 0.5 - 1 l/ha

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise:

Aufwandmenge für einjährige Ungräser: 0.5 l/ha; Aufwandmenge für gemeine Quecke: 1 l/ha. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Clopyralid (Pyridine)

**Alopex (Omya)** | 6 w | 0.083 kg/ha

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, ab 2-Blatt Stadium der Kultur. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Keine Anwendung im Herbst und im Winter. Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Verhütungsmassnahmen einzuhalten.

## Wirkstoff: Cycloxydim (Cyclohexenone)

**Focus Ultra (BASF)** | 8 w | 1 - 6 l/ha

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser 1 - 2 l/ha, gegen Ausfallgetreide 1.5 - 3 l/ha. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 4 - 6 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Herbizide -

## Wirkstoff: Diquat (Bipyridilium-Herbizide)

| | | |
|---|---|---|
| **Reglone (Leu + Gygax) 30.06.2019** ⚠ | s. Info | 3 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Unkräuter auflaufend**

Hinweise: Anwendung: vor dem Auflaufen der Kultur. Ein Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich.

| | | |
|---|---|---|
| **Barala (Omya)** | s. Info | 3 l/ha |
| **Reglone (Bayer)** | s. Info | 3 l/ha |
| **Reglone (Leu + Gygax)** | s. Info | 3 l/ha |
| **Reglone (Stähler)** | s. Info | 3 l/ha |
| **Reglone (Syngenta)** | s. Info | 3 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Unkräuter auflaufend**

Hinweise: Anwendung: vor dem Auflaufen der Kultur. Ein Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Diquat (Schneiter)** | s. Info | 3 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Unkräuter auflaufend**

Hinweise: Anwendung: vor dem Auflaufen der Kultur. Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze. Keine Anwendung im Siedlungsgebiet. Ein Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (Phenoxycarbonsäuren)

| | | |
|---|---|---|
| **Auxilior Rex (Renovita AG)** | 8 w | 1 - 3 l/ha |
| **Fusilade Max (Syngenta)** | 8 w | 1 - 3 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise: Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Fluroxypyr (Pyridine)

| | | |
|---|---|---|
| **Starane 180 (Stähler) 31.10.2020** ⚠ | 90 d | 1 l/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger: **Unkräuter auflaufend**

Hinweise: Anwendung: 2-4 Blatt-Stadium. Maximal 2 Splitbehandlungen, 0.5 l/ha je Split (angegebene Aufwandmenge entspricht total der bewilligten maximalen Menge). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Starane Max (Stähler)** | 90 d | 0.3 l/ha |

Bewilligt für: **Gemüsezwiebeln, Speisezwiebeln**

Schaderreger: **Unkräuter auflaufend**

Hinweise: Splitbehandlung im 2-4 Blattstadium der Kultur gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Das Produkt kann Schäden an der Kultur hervorrufen. Es sind die vom Bewilligungsinhaber festgelegten Vorsorgemassnahmen einzuhalten. Nicht für die Produktion von Frühlings-/Bundzwiebeln verwenden. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Haloxyfop-(R)-Methylester (Phenoxycarbonsäuren)

| | | |
|---|---|---|
| **Gallant 535 (Omya)** | 8 w | 0.3 - 1.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger: **Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise: Anwendung: in 200 - 400 l Wasser. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser: 0.3 - 04 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 1.2 - 1.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 0.9 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Herbizide -

## Wirkstoff: Pendimethalin (Dinitroaniline)

| | | |
|---|---|---|
| **Bacalon aqua (Bayer)** | 75 d | 1-2.5 l/ha |
| **Hysan Micro (Omya)** | 75 d | 1-2.5 l/ha |
| **Sitradol Micro (Stähler)** | 75 d | 1-2.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf oder Nachauflauf im Stadium 11-13 (BBCH) der Kultur. Tiefere Aufwandmenge auf Mineralböden, höhere Aufwandmenge auf humusreichen Böden und Moorböden. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Sitradol SC (Stähler)** | s. Info | 2 - 4 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. 2 l/ha auf sandigen, schwach humosen Boden; 2.5 l/ha auf mittelschweren, schwach humosen Boden; 4 l/ha auf Moorboden. Keine Anwendung auf Sandböden. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Pendimed (Médol) 31.10.2020** | s. Info | 2 - 4 l/ha |
| **Pendimethalin 400 EC (Schneiter) 31.10.2020** | s. Info | 2 - 4 l/ha |
| **Pendimethalin Realchemie (Agro Seller Discount AG) 31.10.2020** | s. Info | 2 - 4 l/ha |
| **Sitradol SC (Stähler) 31.08.2020** | s. Info | 2 - 4 l/ha |
| **Stomp SC (Syngenta) 31.10.2020** | s. Info | 2 - 4 l/ha |
| **Hysan (Omya) 31.12.2019** | s. Info | 2 - 4 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. 2 l/ha auf sandigen, schwach humosen Boden; 2.5 l/ha auf mittelschweren, schwach humosen Boden; 4 l/ha auf Moorboden. Keine Anwendung auf Sandböden.

| | | |
|---|---|---|
| **Pendi (Leu + Gygax)** | s. Info | 2 - 4 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | | |
|---|---|---|
| **Stomp Aqua (BASF)** | s. Info | 1.75 - 3.5 l/ha |
| **Stomp Aqua (Syngenta)** | s. Info | 1.75 - 3.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Propaquizafop (Phenoxycarbonsäuren)

| | | |
|---|---|---|
| **Obsidio Rex (Renovita AG)** | 8 w | 0.75 - 1.25 l/ha |
| **Agil (Leu + Gygax)** | 8 w | 0.75 - 2.5 l/ha |
| **Propaq (Schneiter)** | 8 w | 0.75 - 2.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

# - Herbizide -

## Wirkstoff: Prosulfocarb (Thiocarbamate)

| | Wartefrist | Dosierung |
|---|---|---|
| **Boxer (Bayer)** | s. Info | 4 l/ha |
| **Boxer (Syngenta)** | s. Info | 4 l/ha |
| **Golaprex Basic (Stähler)** | s. Info | 4 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend**
**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, Stadium 11-13 (BBCH). Nachbau anderer Kulturen: 16 Wochen Wartefrist. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer allfälligen Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Pyridate (Pyridazine)

| | Wartefrist | Dosierung |
|---|---|---|
| **Lentagran (Leu + Gygax) 31.10.2020** ⚠ | 4 w | 2 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Im Nachauflauf ab BBCH 13. Bei Pflanzkulturen auf Unkräuter im 2 bis 4-Blatt-Stadium. Nicht mit Adjuvanten oder Blattdüngern mischen.

| | Wartefrist | Dosierung |
|---|---|---|
| **Lentagran (Leu + Gygax)** | 4 w | 2 kg/ha |
| **Pyridate 45 WP (Schneiter)** | 4 w | 2 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Im Nachauflauf ab BBCH 13. Bei Pflanzkulturen auf Unkräuter im 2 bis 4-Blatt-Stadium. Nicht mit Adjuvanten oder Blattdüngern mischen. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | Wartefrist | Dosierung |
|---|---|---|
| **Lentagran WP (Belchim Crop Protection)** | 4 w | 2 kg/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Nicht mit Adjuvanten oder Blattdüngern mischen. Behandlung sobald die Kulturen gut eingewurzelt sind (3-4 Wochen nach der Pflanzung). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (Phenoxycarbonsäuren)

| | Wartefrist | Dosierung |
|---|---|---|
| **Targa Super (Bayer)** | 8 w | 0.75-1.25 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Anwendung: Nachauflauf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

| | Wartefrist | Dosierung |
|---|---|---|
| **Targa Super (Bayer)** | 8 w | 1-2.5 l/ha |

Bewilligt für: **Zwiebeln (alle)**

Schaderreger:

**Ungräser (Gräserherbizide)**

Hinweise:

Aufwandmenge gegen Gemeine Quecke. Splitbehandlung möglich (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Anwendung: Nachauflauf. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

## LEGENDE

Wartefrist

Dosierung

Bienengiftig
Fischgiftig
Gewächshaus / gedeckte Kulturen
alle Anbauformen
Freiland
**n.d.** nicht definiert

BIO Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.

⚠ Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Redaktion: Brigitte Baur
Quelle: http://dataphyto.acw-online.ch
Copyright: Agroscope
Stand der Datenbasis: 28.05.2019

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.